# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

66. Jahrgang Nr. 3 · Juni / Juil 2004 24 h Rennen Nürburgring Platz 6 in der Gesamtwertung für Jäger, Price, Schmickler im Porsche GT3 Auschreibung Salzburgring

Terminvorschau auf Seite 7

# SEI SCHLAU UND SCHAU



81825 München

Truderinger Straße 314 Tel. 089 - 42 12 89

Fax 089 - 427 13 76



Irene Gessler-Fuchs



83512 Wasserburg Ledererzeile 32

Tel. 0 80 71 - 40 14 3 Fax 0 80 71 - 50 69 1

Sanitäre Anlagen Gasheizungen Altbausanierung Reparaturen



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

# Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfallinstandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst

Hirschbergstraße 21 – 23 80634 München, Tel. 16 13 72



# GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

# FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar Untere Parkstraße 16a Telefon (089) 4605555 Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Wenn's um Heizöl geht: shell Heizöl Thermo



Shell Heizöl Thermo Premium Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra Shell Diesel-Kraftstoff 2000 Rapsdiesel Shell Schmierstoffe

Tel.: 089 / 613 16 58 Fax: 089 / 613 40 94 Hahilingastr. 5 82041 Oberhaching

thing

Per and Section Reader

In grant Reader

**Editorial** Inhalt

#### Liebe Leserin, lieber Leser.

diese Ausgabe ist voll mit Berichten, Danke an dieser Stelle den fleißigen Autoren, weiter so.

Auf Seite 4, findet Ihr eine Ankündigung des 1. ACM Kids Car. Thomas Ostermeier ist sehr engagiert, etwas für den Nachwuchs auf die Füsse zu stellen, ich hoffe, das Echo kam noch rechzeitig. Viel Spaß.

Unser Clubpokal steht wieder, Julius Wagenführer hat die Ausschreibungsunterlagen erstellt, (auf Seite 17, befindet sich ein Anmeldebogen).

Es gibt einige Veranstaltungen die nicht mit einem Artikel in dieser Ausgabe gewürdigt wurden. Hiermit möchte ich das tolle Wochenende erwähnen, das ich mit Familie Ilmberger und Gehard Brehm am Lausitzring erleben durfte. Dort zeigte Julius in den Pro Thunder Rennen, dass er zu den besten gehört. Wir hatten viel Glück mit dem Wetter, Sonne über Sonne. Der Lausitzring ist anspruchsvoll und macht einfach Spaß zu fahren, Kurve um Kurve und vor allem sicher, besonders Ende. Start und Ziel. Die German TT ist rund um eine tolle Veranstaltung, für alle ist was geboten, Rennen, Renntrainings, mit und ohne Instruktoren, tolle Sache, die Veranstaltung ist zu empfehlen.

Schaut Euch auch die Ankündigungen auf Seite 7 in dieser Ausgabe an.

Viel Spaß beim Lesen,

Eure Conny Sauer

echo@ac-muenchen.de

Ankündigung
-------------

ACM Kids Car	4
Radelausfahrt	5
Terminvorschau	7

# **Clubpokal Salzburgring**

Ankündigung	8
Grußwort	10
Ablaufplan	11
Hinweis zur Veranstaltung	12
Flagensignale, Streckensicherung	15
Anmeldebogen	16

# ACM `ler unterwegs

Schießen in Isen	24
Felsige Trails, Istrien	25
Fahrerlehrgang Rijeka	26
1953	28
Dolomiten Rallye	30
Ausfahrt Enten Wastel	32

# Serie

Motorsport -Siege und -Rekorde	20
--------------------------------	----

Kublikeli	
Verkauf von ACM Clubartikeln	Ę
Motorsport	29
Echo Termine 2004	34
Impressum	34
Geburtstage	35



Um Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren die ersten Fahrversuche in einem Akkubetriebenen KidsCar zu ermöglichen, bietet der ACM an, einen KidsCar-Slalom bzw. ein KidsCar-Turnier im Rahmen Ihrer Veranstaltung zu organisieren. Wir benötigen nur einen geeigneten Platz und einen Stromanschluß, um die Akkus aufzuladen.

Eine KidsCar-Veranstaltung ist grundsätzlich kostenlos und ohne großen Aufwand durchführbar.

Gewertet werden normalerweise drei Altersklassen: Klasse 1: Geburtsjahre 2000 und 1999,

Klasse 2: 1998 und 1997 und Klasse 3: 1996
Normalerweise gibt 's auch eine Siegerehrung mit
Urkunden, evtl. Pokalen und gestifteten Sachpreisen.
Die Veranstaltung ist über den ADAC versichert und wir
benötigen auf dem Nennformular jeden Kindes Unterschrift

Gefahren wird natürlich nur bei trockenem Wetter.

Die Termine im Juli (jeweils Samstag nachmittags):

- 3.: St. Thomas Morus, München, Friedrich-Hebbel-Str.
- 17.: Wasserwacht Germering (am Germeringer See)
- 24.: St. Joachim, München, Geisenhausener Str.

(Infos: 089/7849548 - www.ac-muenchen.de)

Euer Jugendleiter Thomas Ostermeier

eines Erziehungsberechtigten.



# Radelwandern

# Auf geht's zum Radlwandern am Sonntag 18. Juli 2004

# Start und Ziel:

S 7 Bahnhof Höllriegelskreuth - Parkbuchten in der Zugspitzstr.

Startzeit: 9:00 Uhr

Streckenlänge: 35 bis 40 km, aber wieder mit Brotzeit

Streckenunterlagen: werden am Start ausgegeben

# Teilnehmer:

alle die gerne gemütlich mit ihrer Familie radeln wollen, Singels sind erwünscht

# **Nennung:**

wäre schön wegen der Brotzeit und der Getränke unter Telefon 089/434732 oder 089/224113

Mein Wunsch: keine Schrotträder

Ich wünsche allen Teilnehmern einen sportlichen und natürlich knallheißen Tag.

Euer Ferdinand Littich

# Verkauf von ACM Clubartikeln

Kaffeehaferl 3,50 Euro Bierkrug 8.- Euro

Plakette 18.- Euro T-Shirt weiß 7.- Euro

Chronik 5.- Euro Aufkleber 1.- Euro

**Bestellungen bei Ulrike Feicht 089/423284 - 0170/4372383** 

# Der Motorrad-Zubehör Profi

# Einkauf im Fachgeschäft bringt Vorteile:

Inhaber: Michael Aumann Schwanthalerstraße 5 D-80336 München Telefon (0 89) 55 56 40 Telefax (0 89) 59 57 79

# \_südmotor —

- optimale Auswahl
- kompetente Beratung
- Qualität nach Maß

Großhandel - Import - Export

\_südmotor —

# 100 Jahre Automobil-Club München

# Superleicht. Superstark. Super Tourer.



Die FJR1300 – der Power-Tourer einer neuen Generation. Ein perfekter Mix aus Komfort und Sportlichkeit. Mit vielen technischen Highlights und praktischen Details. Na dann: Nimm dir die Probezeit.

#### Probe fahren

Wer jetzt nicht fährt, ist selber schuld. Also, komm vorbei und vereinbare deinen Probefahrt-Termin auf der FJR1300.

# MOTO-VÖLKL

zwischen München und Rosenheim



Tel. (0 80 63) 72 72 Fax (0 80 63) 72 70 www.moto-voelkl.de Montags geschlossen MOTO-VÖLKL 6mR Münchener Straße 12 83620 Feldkirchen



# 100 Jahre ACM Terminvorschau für das Jahr 2004



jeden Mittwoch	ab 20 Uhr Clubabend im Löwenbräukeller (außer Feiertage, Aschermittwoch)			
Sa. 03.07.	Kids-Car Slalom für 4- 8 jahrige (siehe Ankündigung in dieser Ausgabe).			
Fr. 9.07 Mo. 12.07	Clubausfahrt nach Gerolzhofen (Ankündigung Heft 1/04)			
So. 18.07	Radelausfahrt			
So. 25.07	Oldtimerausfahrt			
Di. 14.09 Sa. 17.09.	Edelweiss-Trophy 2004 - Mas Du Clos (Frankreich), "Mega-Pässehopping" Infos Franz Wagner			
So. 03.10	Clubpokal Salzburgring-Fahrerlehrgang, Gleichmäßigkeitsfahren, Slalom			
So. 24.10	Oldtimerausfahrt			
Sa. 20.11.	Jahresabschlussfeier, Kugleralm, Oberhaching, Anmeldungen bei Ulrike Feicht, ab sofort möglich			
Fr. 03.12	Nikolausfeier			

# 100 Jahre Automobil-Club München

# Ansprechpartner sowie weitere Veranstaltungen und Terminänderungen siehe auch www.ac-muenchen.de !!!!!

Präsident J. N. Koch Tel.: 089/6115507 Fax: 089/6115507

Berndt Botschen Tel.: 089/602669 Fax: 089/60190366

Botschen@T-online de

Ferdinand Littich Tel.: 089/434732 Fax: 089/225626 Franz Wagner Tel.: 08171/28684 Fax: 08171/28683

Franz-Wagner-GmbH@t-online.de

Tschuli Wagenführer Tel.: 089/84059500

Fax.: 089/84059500

Ulrike Feicht Tel.: 089/423284 Fax: 089/453037-55

feichtfamily@t-online.de

Wolfgang Vogel Tel.: 089/712656

Thomas Ostermeier Tel.: 089/7849548 Fax: 089/788119

Osti@ac-muenchen.de



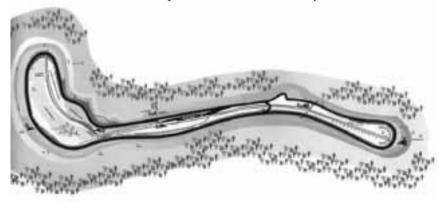
# ACM Motorsport Chibpokal

am Sonntag, 03. Oktober 2004

veranstaltet der Automobil-Club München von 1903 e.V.

auf dem Salzburgring

seinen jährlich stattfindenden Clubpokal



# Gutachtenbüro Wagenführer

nutalis,

Hat's gekracht? - Sonnenstr. 8

GAW

KFZ - Unfallgutachten und Bewertungen, Beweissicherungen, uvm.

Spitzwegstr. 19 und Sonnenstr. 8 D - 82 110 Germering (Upf) Tel.: +49 / 89 / 84 05 94 00

Fax: +49 / 89 / 84 05 95 00 Mobil: +49 / 172 / 8 22 40 00

www.Wagenfuehrer.de

Wagenführer

inh. Juliu s Wagenführer sun. Karasterie iu Fanzeugbauormostor



#### Das neue Audi A4 Cabriolet. Jetzt ordern.

Sehen, fühlen, fahren, Im neuen Audi A4 Cabriolet werden Sie Bewegung mit all Ihren Sinnen erleben. Sein klares, dynamisches Design, seine hochwertige Ausstattung und seine durchzugsstarken Motoren versprechen Ihnen schon ietzt sportlich-exklusiven Fahrspaß pur. Und mit seinem serienmäßigen Komfort etwa dem vollautomatischen Verdeck und der Klimaautomatik - wird es Sie restlos überzeugen. Informieren Sie sich ab sofort bei uns. Wir freuen uns auf Sie.



Münchner Straße 39, 85540 Haar Tel.: 089/453037-0. Fax: 089/45303755 www.feicht.de

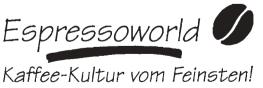
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

# Aber jetzt ab nach Hause



Immobilien Weber Zugspitzstr. 1b 83620 Feldkirchen-Westerham Telefon: 08063 / 7090

100 Jahre Automobil-Club München



- Espressomaschinen
- Kaffeemaschienen
- Accessoires
- erlesene Espressoröstungen
- Designzubehör
- Vorführung, Beratung, Verkauf

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN INH. RUDOLF SEITZ DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02 Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr · Samstag 9.30-14.00 Uhr

# Grußwort

Allen Teilnehmern, Helfern und Funktionären beim

ACM-Fahrerlehrgang mit abschließender Fahrzstilbewertung am Sonntag, 03.10.2004 auf dem Salzburgring

wünschen wir einen schönen, unfallfreien Tag mit viel Freude am Fahren und guten Lernerfolg.

Der Vorstand Kolf des Automobil-Clubs München Johann N. Koch, Präsident



# **Ablaufplan**

# Samstag, 02. Oktober 2004

ab 14.00 h	Ankunft im Gasthof zum Riedlwirt. Papierabnahme, Ausgabe der Startnummern und der genauen Zeitpläne.
15.00 - 19.00 h	Technische Abnahme der Fahrzeuge für Fahrstiltraining und Slalom
20.00 h	Gemeinsames Abendessen im Restaurant
22.00 h	Fahrerbesprechung und Vorstellung der Instruktoren, Teilnahme für Starterlaubnis <b>zwingend</b> erforderlich, Gäste sind herzlich eingeladen.

# Sonntag, 03. Oktober 2004

ab 6.00 h	Frühstück im Gasthof zum Riedlwirt (Koppl)		
ab 7.30 h	Ankunft / Einlass am Salzburgring Technische Abnahme der Nachzügler (Um den zeitlichen Ablauf nicht zu gefährden wird gebeten, dies <b>nicht</b> in Anspruch zu nehmen.)		
7.45 h	Fahrerbesprechung an der Ringtankstelle		
8.00 - 12.00 h	Fahrertraining laut Zeitplan		
	Motorräder und Automobile		
	Start für den Slalom nach Aufbauende		
12.00 h -14.00 h	Mittagspause Mittagspause		
14.00 - 15.00 h	Fahrertraining laut Zeitplan		
15.00 - 17.00 h	Fahrstilprüfung laut Zeitplan		
17.00 h	Ende der Veranstaltung		

# **Hinweise zur Veranstaltung:**

#### Teilnehmer und Fahrzeuge:

Zugelassen werden ACM-Mitglieder, deren Angehörige und Gäste, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind. Fahrzeugtyp und Marke sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen der StVZO entsprechen, zum öffentlichen Verkehr zugelassen und haftpflichtversichert sein. "Rote Nummern" sind nur als "historische 07er" zugelassen. Die Fahrzeuge müssen mit eingetragenen Auspuffanlagen ausgerüstet sein. Es werden Fahrgeräuschmessungen durchgeführt (max. 95dB).

Es werden nur Fahrzeuge akzeptiert, die technisch in einwandfreiem Zustand sind. (Bremsflüssigkeit auf Alter, 1 J., und Wassergehalt prüfen u. Ggf. vorher erneuern)

Alle Teilnehmer müssen während des Lehrgangs einen geeigneten Schutzhelm tragen, Motorradfahrer zusätzlich eine geeignete Schutzkleidung. Während der gesamten Veranstaltung dürfen Fahrzeuge nur mit einer Person besetzt sein und keinen Reservekraftstoff in Kanistern mitführen. Auf der Fahrstrecke sollten die Scheinwerfergläser mit klarem Klebeband gesichert sein.

**Achtung Motorradfahrer:** Zum Anbringen der selbstklebenden Startnummern sollte an der Stirnseite oder rechts eine Fläche von 10 x 20 cm vorhanden sein!

# Neben der Gesamtwertung gibt es eine Wertung um den Clubpokal:

An der Wertung für den Clubpokal nehmen nur ACM-Mitglieder teil, getrennt nach Automobilen und Motorrädern. Gewertet werden die Ergebnisse der Abschlussprüfung. <u>Clubpokalsieger kann nur derjenige werden, der spätestens bei Nennungsschluss (23.09.2004) dem ACM beigetreten ist.</u> Für den Slalom findet eine getrennte Wertung statt.

# **Ouartiere:**

Die Kosten für die Übernachtung sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen (Auch im Falle des Nichterscheinens!). Zur Quartierbestellung bitte Abschnitt auf dem Nennformular ausfüllen.

# Ablauf und Fahrdisziplin:

Der Lehrgang wird auf dem gesamten, gesperrten Salzburgring durchgeführt. Der Ring wird abwechselnd von Automobilen und Motorrädern befahren. Ein genauer Zeitplan wird bei der Abnahme ausgegeben. Jede Gruppe steht unter Leitung eines Instruktors dessen Anweisungen unbedingt Folge zuleisten ist.

Während der Fahrübungen hat jede Gruppe Gelegenheit, unter Anleitung des Instruktors die Ideallinie zu studieren und Fehler in der Fahrweise zu korrigieren. Die Einfahrt in den Ring während der Übungen einer anderen Gruppe wird mit Ausschluss bestraft. Bei Fahrdemonstrationen haben sich die Teilnehmer hinter den Leitplanken aufzuhalten. Der Start zu den Lehrgangsteilen erfolgt laut Zeitplan gruppenweise aus der Boxengasse unter Anleitung des ieweiligen Instruktors.

Der Ring wird im Uhrzeigersinn befahren. Notwendige Überholvorgänge müssen mit äußerster Vorsicht durchgeführt werden. Die Teilnehmer haben sich nach jedem Übungsdurchgang in gleicher Reihenfolge wieder aufzustellen. Nur der Instruktor ist berechtigt, Ausnahmen oder Änderungen vorzunehmen. Den Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten. Für die Instruktoren besteht die Verpflichtung, grobe Verstöße und grob fahrlässiges Fahren mit sofortigem Ausschluss zu ahnden.

Bei Umständen, die zum Anhalten oder langsamen Fahren zwingen, muss unter größtmöglicher Vorsicht das Fahrzeug von der Fahrbahn gebracht werden. Die Warnblinker sind einzuschalten. Jedes Anhalten vor, innerhalb oder unmittelbar nach einer Kurve sowie an unübersichtlichen Stellen ist untersagt. Das Befahren des Ringes außerhalb der Übungsstunden ist untersagt. Das Tragen des Helmes und Anlegen des Sicherheitsgurtes ist bei allen Fahrten Pflicht. Alle Teilnehmer bzw. Fahrzeuge werden mit Startnummern versehen. Achtung: Startnummern nur auf trockene Fahrzeuge kleben (PKW: rechts u. Links auf die Türen; Motorräder: vorne)

#### Einteilung der Gruppen und Fahrzeiten:

Es werden zwei Gruppen Motorräder (Motorrad 1 und 2) und zwei Gruppen Automobile (PKW 1 und 2) gebildet. Der genaue Zeitplan für die Gruppen wird nach Nennungsschluss bekannt gegeben. Änderungen durch Nennungen sind möglich. Die Nennungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Maximale Teilnehmerzahl beträgt 130 Fahrzeuge (M1, M2, A1,A2)

# Abschlussprüfungen:

Jede Gruppe fährt eine Abschlussprüfung, die als Gleichmäßigkeitsprüfung gewertet wird.

Die Erzielung der Höchstgeschwindigkeit ist **nicht** Ziel dieses Lehrgangs. Runde 1 ist die Einführungsrunde. In Runde 2 bis einschl. 7 wird die Gleichmäßigkeit des Fahrstils bewertet. Runde 8 ist die Auslaufrunde. Als Zeitbasis wird die Durchschnittszeit der Runden 2-7 genommen. Jedes Anhalten bei der Abschlussprüfung führt zum Ausschluss. Gestartet wird einzeln, nach Anweisung des Starters aus der Boxengasse, bei grüner Startampel.

# Versicherungen:

Während des Fahrtrainings besteht eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass evtl. Eigenschäden voll zu eigenen Lasten gehen. Wir empfehlen daher, eine private Versicherung abzuschließen. Schäden, die am Ringareal entstehen (Flurschäden, Leitplanken und dgl.), müssen vom Verursacher beglichen werden (KFZ-Haftpflicht). Es wird empfohlen ggf. die eigene Versicherung von dieser Veranstaltung in Kenntnis zu setzen.

#### **Proteste:**

Proteste im Sinne des FIA-Sportgesetzes sind nicht zulässig. Über Streitfragen entscheidet ein Schiedsgericht endgültig. Protestgebühren werden nicht erhoben. Entscheidungen der Zeitnahme, technischen Abnahme und Sachrichter sind nicht anfechtbar.

# Verantwortlichkeit und Haftungspflicht der Teilnehmer

a) Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer (Fahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

b) Haftungsverzicht

Die Teilnehmer (Fahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -halter) verzichten durch Abgabe ihrer Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen

die Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer,

die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer, Behörden, Renndienste und andere Personen die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,

die Interessengemeinschaft Salzburgring, soweit Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Diese Vereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Teilnehmer müssen Eigentümer des bei der Veranstaltung benutzten Fahrzeugs sein oder mit der Nennung eine **schriftliche Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers** abgeben. Andernfalls übernehmen die Teilnehmer die Erfüllung aller deswegen entstehenden Ansprüche des Fahrzeugeigentümers durch Abgabe der Nennung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnete erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Gründe bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

Bei der Papierausgabe ist eine Haftungsverzichtserklärung vom Teilnehmer zu unterzeichnen. Eine Teilnahme ohne dieser Unterschrift ist nicht möglich.

# **Allgemeines:**

Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den Bestimmungen der vorliegenden Ausschreibung und allen vom Veranstalter für die Durchführung noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen. Änderungen durch den Veranstalter sind im Rahmen einer sicheren Durchführung jederzeit möglich.

Im gesamten Ringareal haften Eltern für ihre Kinder. In der Boxengasse ist der Aufenthalt von Kindern und Hunden strengstens verboten! Hunde sind an der Leine zu führen. Bein Ein- und Ausfahren ist in Schrittgeschwindigkeit zu fahren.

# Flaggensignale und Streckensicherung

Rund um den Salzburgring sind an wichtigen Punkten geschulte Streckenposten verteilt. Diese sind mit Flaggen, Funk, Feuerlöscher, etc. ausgestattet.

Folgende Flaggen werden während der Veranstaltung eingesetzt (Nichtbeachtung führt zum sofortigen Ausschluss aus der Veranstaltung):



Gelbe Flagge: "Gefahr", langsam fahren und absolutes

Überholverbot. Wird sie geschwenkt, besteht ernste Gefahr, zum Anhalten bereit machen. Dies lässt sich im Extremfall noch durch zwei gekreuzte gelbe

Flaggen steigern.

Rote Flagge: "Abbruch", bitte in gemäßigtem Tempo in die

Boxenstraße zurückfahren, zum Anhalten jederzeit

bereit sein - dies wird auch durch das rote Rundumlicht an der Strecke angezeigt.

Gelb-rote Flagge: Achtung rutschige Fahrbahn - etwa durch Öl, Kies,

Schmutz oder beginnenden Regen.

Rotes Rundumlicht: Abbruch - siehe rote Flagge

Schwarz-weiß karrierte Flagge: Ende der Prüfung / des Trainings

Eventuell werden noch folgende Flaggen gezeigt: weiß: langsames Fahrzeug auf der Strecke, grün: Ende des Gefahrenbereichs, blau: schnelles Fahrzeug folgt, überholen lassen.



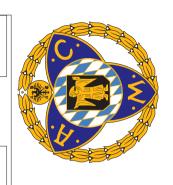
Gruppe: A Startnummer.: (Wird vom Veranstalter M ausgefüllt)

Eing.-Nr:

# Anmeldeformular

zum ACM-Clubpokal mit Fahrerlehrgang am Sonntag, den 03.Oktober 2004 und Abschlussprüfung auf dem Salzburgring

für moderne- und historische Fahrzeuge



Nach Kenntnisnahme und Anerkennung der Ausschreibung gebe ich meine Nennung ab:

Name:		Vomame:			I	Allel.
Straße, Haus-Nr.:		PLZ, Ort:			ı	
Telefon, Fax, E-Mail:						
ACM-Mitglied:	☐ ja ☐ nein	ACM-Mitglied: 🗌 ja 📗 nein 💮 ich möchte gern Mitglied werden (bis zum 23.09.2004 möglich)	gern Mitg	lied werden	) (bis zum 2:	3.09.2004 möglich)
Fahrzeug:	□ PKW	☐Motorrad ☐Kennzeichen 07	Kennzei	chen 07		
Hersteller:		Typ:				
Kennzeichen:		Leistung: _	:Bur	K K	- PS	PS Baujahr:
Ich habe Rundstreckenerfahrung: Ja	treckenerfahru	ıng: Ja 🗌	Nein			
Nenngeld:						Wird vom Veranstalter ausgefüllt

Jugendliche (Geb.Datum nach dem 03.10.1984) EUR 30,00	EUR .
ACM-Mitglieder EUR 85,00	Bezahlt durch
Gäste EUR 120,00	Dalingeli.
Nennungen nach dem 23.09.2004 EUR 25,00 🗌 zzgl.	am:
Slalomteilnahme (gesonderte Wertung) EUR 15,00 🗌 (Ohne Nennungsschluss - Tickets am Übungsplatz - Nachkauf möglich - 5,00 EUR)	EUR)
(Nenngeld per Scheck beilegen oder überweisen an Kreissparkasse München-STA, BLZ 70250150, Kontonummer 9248568, Stichwort: Salzburgring 04)	München-STA, ring 04)
Ջuartierbestellung: 🔃 Ich reise am Sonntag an (Wenn möglich bitte Samstag!)	Samstag!)
ch bitte um Reservierung von Einzelzimmer und Doppelzimmer	ner
Abendveranstaltung (Riedlwirt / Koppl) Person(en)  für die Nacht vom 02.10. auf 03.10.2004  Riedlwirt p.P. 33,00 EURO ÜF im DZ // p.P. 39,00 EURO ÜF im EZ	Z
-ür folgende Personen: Vermeidung von Doppelbuchungen)	

Unterschrift (Name des Unterschreibenden ausgeschrieben) Datum Ö

Mir ist bekannt, dass bestellte und reservierte Quartiere auch im Nichtbezugsfalle zu bezahlen sind.

Ich erkenne die Punkte der Ausschreibung inkl. des Haftungsverzichtes an.

Nennungsschluss: 23.September 2004

# Anmeldeformular

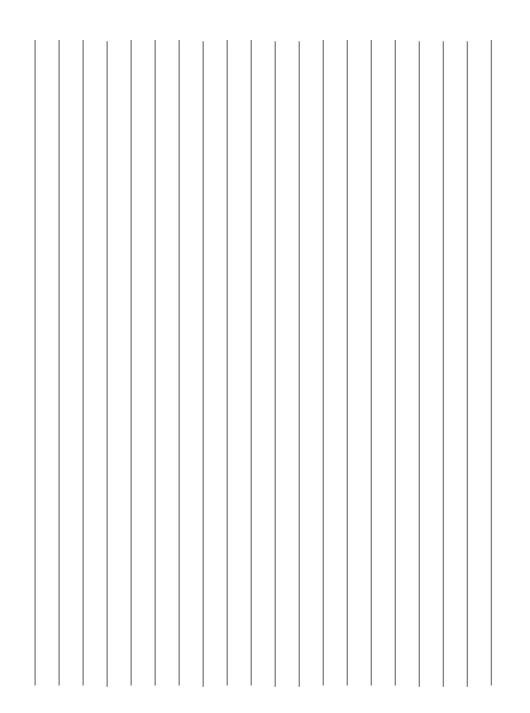
Herrn Julius Wagenführer Automobil-Club München von 1903 e.V. Sonnenstraße 8

82110 Germering

ins Fensterkuvert und abschicken

oger per Fax an 089 / 84 05 95 00 (Julius Wagenführer, Sportleiter) Automobil-Club München von 1903 e.V. Senserstraße 5, 81371 München Tel./Fax: 089 / 77 51 01 (Mi. 16.00 bis 19.00 Uhr)

Bemerkungen, Vorschläge, Sonstiges:



# Motorsport, Siege und Rekorde

von ACM-Aktiven mit METZELER 1925 - 1963

Nach vorhandenen Quellen, Stand Dezember 1963, bearbeitet von Graf Seherr-Toss, ADAC-Bibliothek, München.

Die Hubraumangabe in ccm bzw. Liter bedeutet die Klasse, in welcher der Sieg errungen wurde. FORTSETZUNG aus HEFT 2/04

# Wichtige deutsche Straßenrennen

1948 Reutlingen

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1948 Rosenheim

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Sepp Müller/Karl Rührschneck, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1948 Rund um Schotten

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Aachener Waldrennen

Sissi Wünsche, 350 ccm, DKW

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

1949 Dieburger Dreieck

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Thomas Seppenhauser/ Josef Wenshofer, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Eifel-Rennen

Sissi Wünsche, 350 ccm, DKW

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 ccm, BMW

Sepp Müller/Fred Minderlein, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Grenzlandring

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Bis heute schnellstesMotorradrennen der Welt mit 209 km/h

1949 Hamburger Stadtpark

Sissi Wünsche, 350 ccm, DKW

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 und 1200 ccm,

**BMW** 

1949 Hockenheim

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 ccm, BMW

1949 Hofer Dreieck

Sissi Wünsche, 350 ccm, DKW

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Thomas Seppenhauser/ Josef Wenshofer, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Ingolstadt

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Karlsruher Autobahndreieck

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 und 1200 ccm,  $\rm BMW$ 

1949 Kölner Kurs

Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 München-Riem

Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 ccm, BMW Sepp Müller/Karl Rührschneck, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Norisring Nürnberg

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Sepp Müller/Karl Rührschneck, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Rund um Schotten

Schorsch Meier, 500 ccm, B MW

Max Klankermeier/Karl Rührschneck, Beiwagen, 1200 ccm. BMW Sepp Müller/Karl Rührschneck, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1949 Solitude-Rennen

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 1000 ccm, BMW

1949 Tübinger Stadtring

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

1950 Dieburger Dreieck

Thomas Seppenhauser/Josef Wenshofer, Beiwagen 1200 ccm. BMW

1950 Eilenriede

Thomas Seppenhauser/Josef Wenshofer, Beiwagen 1200 ccm, BMW

1950 Eifel-Rennen

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Johann Schäfer/Franz Höller, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Feldberg-Rennen

Sepp Müller/Fred Minderlein, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Hamburger Stadtpark

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Hockenheim

Wiggerl Kraus, 500 ccm, BMW

Sepp Müller/Karl Rührschneck, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Ingolstadt

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Karlsruher Autobahndreieck

Sepp Müller/Günter Müller, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Norisring Nürnberg

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 ccm, BMW Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

Hermann Gablenz, 250 ccm, Parilla

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Schleizer Dreieck

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Rund um Schotten

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Max Klankermeier/Hermann Wolz, Beiwagen, 600 ccm, BMW Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Solitude-Rennen

Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 1200 ccm, BMW

1950 Tübinger Stadtring

Thomas Seppenhauser/Josef Wenshofer, Beiwagen 1200 ccm. BMW

1951 Avus-Rennen

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

1951 Dieburger Dreieck

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Roland Schnell, 350 ccm, Parilla

1951 Eifel-Rennen

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

1951 Eilenriede

Hermann Gablenz, 250 ccm, Parilla

Roland Schnell, 350 ccm, Parilla

Walter Zeller, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

Sepp Müller/Karl Fuchs, Beiwagen, 750 ccm, BMW

1951 Feldberg-Rennen

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Walter Zeller, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

Franz Mohr/Günter Müller, Beiwagen, 750 ccm, BMW

1951 Grenzlandring

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Walter Zeller, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

1951 Hockenheim

Walter Zeller, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

1951 München, Riem

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Hans Meier, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

Ernst Ebersberger/Hans Strauss, Beiwagen, 750 ccm, BMW

1951 Norisring Nürnberg

Hein Thorn-Prikker. 250 ccm. Guzzi

Roland Schnell, 350 ccm, Parilla

Walter Zeller, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

Franz Mohr/Günter Müller, Beiwagen, 750 ccm, BMW

1951 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Thomas Seppenhauser/Josef Wenshofer, Beiwagen,

750 ccm. BMW

1951 Schleizer Dreieck

Max Weissmeier/Michael Kupfer, Beiwagen, 750 ccm, BMW

1951 Rund um Schotten

Hermann Gablenz, 250 ccm, Parilla

Roland Schnell, 350 ccm, Parilla

Schorsch Meier, 500 ccm, BMW

Wiggerl Kraus/Bernh. Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW

1951 Tübingen

Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi

Fortsetzung folgt

# Zum 25. Mal ACM-Schießen in Isen, Samstag, 22.05.04

Wie alle Jahre trafen sich auch heuer wieder die ACM ler zum Schießen bei der Feuerschützengesellschaft Isen in deren Isener Schützenhaus. Auf Initiative von H. D. Werner und dessen Frau Charli haben wir dort 1980 unsere erste ACM-Schützenmeisterschaft ausgetragen. Seit Mitte der Neunzigerjahre sind nun Toni (gestorben 2002), Margot und Sonja Miller die Organisatorinnen, bestens betreut und beraten von den Isener Feuerschützen. Besonderer Dank gebührt Ehrenschützenmeister Edi Sanner und Schützenmeister Konrad Windshuber und den Eheleuten Kormann, die uns mit selber gemachten Kuchen und Brotzeiten bestens versorg-

ten. Bei unserem Jubiläumsschießen konnten wir uns heuer zum ersten mal auch im Armbrustschießen üben. Den Ehrenteller der FSG Isen gewann hier Georg Nerbl. Schützenliesl wurde zum wiederholten Male Sonja Miller, Schützenkönig, wie schon 2003 Rudi Kößler. Unser Clubkamerad Georg Horber stiftete anlässlich seines 60. Geburtstages einen schönen Ehrenteller, 25 Jahre ACM-Schießen in Isen. den zu seiner großen Freude ich gewann. Den Damen Miller, allen Helfern und Dabeigewesenen, ebenso den Spendern, unseren herzlichen Dank, Auf Wiedersehen zum 220 jährigen Gründungsfest der FSG Isen am Sonntag, 27.06.2004!

Euer Johann Nepomuk Koch.

# 25. Schützenfest Ergebnisliste

Herren	Ringe	Damen	Ringe
1. Kössler Rudi	_	1. Miller Sonja	
Schützenkönig	44	Schützenliesel	46
2. Ostermeier Thomas	42	2. Rieke Anne	41
3. Bleyer Mike	42	3. Nerbl Eva	36
4. Bartl Hans	40	4. Ostermeier Heidi	29
5. Nerbl Schorsch	40		
6. Zolleis Ivo	39	Ehrenteller der FSG Isen:	
7. Koch Hans	39	Nerbl Schorsch	
8. Schott Robert	38	(Armbrust, 37 Ringe)	
9. Ostermeier Stefan	38	-	
10. Glück Harry	37	Ehrenteller	
11. Gafus Harry	37	gestiftet von Georg Horber:	
12. Brehm Gerhard	34	(25 Jahre ACM-Schießen in 1	(sen 2004)
13. Mehringer Fritz	31	Koch Hans	

# Felsige Trails, grüne Wälder Istrien 2004

Endurofahren vom Feinsten, wo geht das noch? Seit 18 Jahren organisiert mein Exkollege Dietmar Beinhauer alle Arten von Fahrertraining, u.a. auch in der Pfingstzeit 3 Wochen Endurofahren in Kroatien, Wir waren 12 Klienten (60% BMW GS) und teilten uns für 3 Tage mehrere Instruktoren, die das Gebiet wie ihre Westentasche kannten. Führerscheinneuling Alex. 18. fuhr eine Dominator und dies nicht schlecht. Dennoch sah die Operettenenduro nach Ende der Veranstaltung aus, als wäre der Rasenmäher drüber gegangen. Spiegel weg, Blinker weg, Handschutz gerissen, Verkleidung zerkratzt usw. Am letzten Tag verabschiedete sich auch noch der Handbremshebel (billiger Druckguß) an einem felsigen Steilhang. Da war guter Rat teuer! Den u. auch die passende Hardware hatte dann ein gewisser Michael Lanio (KTM 620). Er zauberte aus seinem Rucksack nicht nur edles Werkzeug, sondern auch eine Kollektion (!!!) Handhebel, von denen einer passend hingefummelt werden konnte. Susi - nomen est omen- fuhr eine DR 350 SAC. Weiß nicht was das bedeutet. auf jeden Fall hatte das Damenmodell (!!!) keinen E-Starter. Das brachte nicht nur Susi sondern auch uns schier unlösbare Probleme. Am letzten Tag wuchteten wir Männer schweißtriefend das störrische Gerät einen Steilhang hoch. Oben ange-

kommen erneute Startversuche - Fehlanzeige. Wieder rettet Michael. Ein Tritt und das Ding lief! Man wird eben nur Meister des Kickstartens, wenn man durch die harte Schule von Kick Ten Minutes gegangen ist. Nun zu den Schwergewichten. Ventildeckel hatten die GS-Treiber genügend dabei, nicht aber Anlasser. Insgesamt 3 von 22 gaben ihren Geist auf. Hitzeschaden, die eingeklebten Magnete fallen herab. Bei BMW gibt es nur komplette Anlasser. Auf dem Aftermarket erstand ich einzeln das Magnetgehäuse mit Magneten. Hat die Größe einer Coladose, wiegt 490 g und kostet 65.- EUR. (Boxer-Mani, Rübezahlstr. 41-42, Tel. 089/604330).

# Nun in eigener Sache:

Instruktor Günther Dotterweich fuhr 2 Tage hinter mir. Ich meine dabei kaum Anlaß zur Kritik gegeben zu haben. Bergab könnt'st a weng schneller fahren, meinte Günther. Er hat gut reden, saß auf einer VOR 450, die schlappe 100 kg weniger als mein Eisenhaufen auf die Waage bringt. Seither träume ich von einer 400er, die nicht mehr als 130 kg wiegen sollte. Exkollege Holger Gangnus hat schon gehandelt. Ließ seine GS zuhause und grinste mich aus dem Sattel seiner Husky an. Aus welchem Sattel grinse ich demnächst zurück? Schaun wir mal.

R G vom Hofoldinger Forst

# 100 Jahre Automobil-Club München

# Fahrerlehrgang in Rijeka

Heuer stand für uns wieder der Ausflug mit dem MC Hohenlinden auf dem Programm, Veranstaltungsort 2004 war vom 07. – 09.06. die Rennstrecke in Rijeka.

Am Sonntag haben wir uns in Regenkombi auf den Weg gemacht. Aufgrund der Wetterlage erst mal auf die Autobahn bis Radstadt und dann bei trockner Straße und sehr frischen Temperaturen ging's dann weiter über den Radstädter Tauern, Katschberg, Spittal, Cave del Predi, Bovec, Postojna zu unserer Unterkunft nach Opatija. Vier Leute waren bereits da, vier weitere kamen im Laufe des Abends. Der Rest der Truppe hatte sich in Punat auf Krk einquartiert oder sich zum Campen bei der Rennstrecke entschlossen.

Montagmorgen, strahlend blauer Himmel, angenehm warme Temperaturen, haben wir uns erst mal mit Wasser und Verpflegung eingedeckt. Um 13:00 Uhr hat die Veranstaltung, wie jedes Jahr, mit den "Langsam-Fahr-Übungen" begonnen. Die Teilnehmer waren gut drauf, einige neue Gesichter waren dabei und die Stimmung war optimal. So gegen fünf Uhr Abends wollte Schappi noch ein neues Spiel mit aufnehmen, ist jedoch, bei den mittlerweile ermüdeten Damen und Herren, leider nicht auf große Begeisterung gestoßen. Am Dienstag, das Thermometer ging stetig nach oben, stand um 9:15 die Einführungsrunde auf dem Programm. Von nun an kam jeder auf seine Kosten. Ob Fahren ohne Bremsen, Instruktorenfahren, Gruppenfahren, freies Fahren - für jeden war Rennstrecke satt geboten. Denn bei nur 20 Teilnehmern war man ja fast alleine auf der Strecke. Für Mittwoch hatte der MC Hohenlinden die Strecke noch bis 13:00 Uhr angemietet und auf dem Plan stand noch freies Fahren, Instruktorenfahren und die beiden "Zuverlässigkeitsprüfungen" mit Le Mans- und GP-Start. Bei weit über 30° Celsius wurde danach die Veranstaltung mit dem obligatorischen Gruppenfoto aller Teilnehmer nebst Anhang beendet. Dieses Mal ohne Stürze!!!

Eine kleine Geschichte nebenbei: Auf der Fahrt nach Opatija hatten wir an einer Tankstelle eine Gruppe Motorradfahrer aus München, Ebersberg und der Schweiz getroffen, die ebenfalls das selbe Ziel anstrebten. Sie hatten gesagt, dass sie evtl. mal an der Strecke vorbei schauen wollten. Am Dienstagnachmittag dann, die Ducati von Conny hat für eine Schrecksekunde gesorgt, erwies sich unsere kurze Bekanntschaft als glückliche Fügung: Bei der Duc hat sich der Verschluss der Kurbelhäuseölentlüftung gelöst (keine Ahnung, wie das Teil offiziell heißt), dadurch wurde überall Öl versprüht, Ölwanne, Motorblock und Kotflügel, inklusive einer blauen Rauchfahne (aus der F1 kennt man das als Anzeichen eines Motorschadens ...). Geistesgegenwärtig wurde Conny von Richi in die Boxengasse gelotst und dort standen dann alle ratlos um die Duc. Und wie aus heiterem Himmel kam da unsere Flüchtigkeitsbekanntschaft daher. Und wie es das Schicksal so will, ist einer von ihnen Motorradmechaniker bei KAWA-

Motor. Der hat nicht lang gefackelt, sich das nötige Werkzeug ausgeliehen und das defekte Kunstoffteil so gut es ging geflickt. Conny konnte so bei den weiteren Rennstreckenfahrten, sowie bei der Weiter- und Heimfahrt ohne irgendwelche Probleme fahren. Ein Dank nochmals an den edlen Helfer in der Not!!!!

Damit der Abschlussabend am Mittwoch in der großen Runde stattfinden konnte, sind (fast) alle Teilnehmer auf die Insel Krk umgesiedelt. Dort gab es dann in großer Runde (ca. 35 Leute) auf der großen Terrasse des Hotels den üblichen lustigen Abschluss dieses Events.

Für nächstes Jahr ist Ledenon geplant. Ob die Veranstaltung aber stattfindet, steht noch in den Sternen. Die Gebühren für die Rennstrecken werden immer höher und bei einer Teilnehmerzahl von um die 20 Motorradfahrern ist es für den MC Hohenlinden eine große Hürde, die Tradition dieses "Ausflugs" beizubehalten. Aus diesem Grund möchten wir ein wenig Werbung machen: Überlegt doch mal, ob Ihr nächstes Jahr im Juni einen Frankreichurlaub mit einem Rennstrecken-Training der "anderen" Art verknüpfen möchtet. Der MC Hohenlinden wäre dankbar!!!

Sabine Rousseau

# Sammel-Anzeigen

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

Berndt F. Botschen Vermögensberatung • Immobilien • Investmentfunds Tel. 089-60 19 03 65

LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

# MAX JUNG

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 • Fax 42 13 34

# Neunzehnhundertdreiundfünfzig ...

... erwarb ich mein erstes "richtiges" Motorrad, welches erstens ein Nachkriegsbaujahr in den Papieren aufwies und zweitens in allen Werbungen als "Hundertmeilenmaschine" deklariert wurde, was be-



deutete, dass bei Rückenwind und leichtem Gefälle, 164 km pro Stunde auf dem Tacho anfielen. Das schaffte die damalige BMW R 51 nicht ganz und war zudem auch etwa 300.- DM teurer, ich einige Kilo leichter. Im Jahre 1953 fand in München und Umgebung eine Veranstaltung statt die von allen Bikern mit Sehnsucht erwartete wurde: Die Fuchsjagd der Abendzeitung mit dem Fuchs Schorsch Meier und unter Mitarbeit des PMC – Polizeimotorsportclub. Ich meldete also mich und meine neue BSA 650 "Golden Flash" an und befand mich am Start in der Gesellschaft von

2 weiteren BSA Fahrern. Als wir dann am Ziel auf den Plätzen 1-3 einliefen, warf irgendwer den Satz in die Luft: "Ihr könntet ja eigentlich einen eigenen BSA-Club Gründen". Nun gut, diese Anregung

> wurde etwas hin – und her diskutiert und letztendlich wurde ich beauftragt, von der Firma Hanauer, welche damals die Vertretung hatte, die Anschriften von BSA-Käufern zu erbitten. Die Firma Hanauer befand sich damals Ecke Türken und Briennerstr, wo heute die Bayerische Landesbank steht, in einem ebenerdigem, provisorischem Holzbau auf einem Trümmergrundstück. Die Adressen bekam ich und so wurden 35 Briefe versand mit dem Inhalt, dass am so und so vielen des Monats in der Gaststätte Postfranzl in der Landsbergerstraße bei genügendem Interesse Gründungsveranstaltung die eines "BSA-Clubs München"

stattfinden würde. Was soll ich sagen, - es kamen über 50 BSA-Eigner, es hatte sich auch bei Nicht-Hanauer-Kunden herumgesprochen. So wurde der Club gegründet und bestand ca. 10 Jahre lang, bis im Zeichen des steil ansteigenden Wohlstandes immer mehr Mitglieder auf 4 Räder wechselten. Dass man nebenbei sein Motorrad behielt, so groß war der Wohlstand dann auch wieder nicht. Aber eine von zwei Clubplaketten habe ich dem Wastl vermacht und Ihr könnt sie bei Gelegenheit hinten an seiner Ente bewundern.

HDW

# 24 h Rennen Nürburgring

Das hochkarätig besetzte 24 h Rennen auf dem Nürburgring wurde zur unkalkulierbaren Regenschlacht. Das ohnehin meist nur schwer kalkulierbare Wetter in der Hocheifel erlebte über das gesamte Wochenende einen Grad der Unberechenbarkeit, den selbst Ortsansässige nicht mehr zu kommentieren wussten. Hiess es zunächst, dass ab Mitternacht mit keinen Schauern mehr zu rechnen sein würde, fiel bis Sonntagmittag immer wieder teils schwerer Regen an unterschiedlichen Streckenabschnitten. Jede Wetterprognose war sogleich Makulatur, ausser bei

BMW. Die Schnitzer Truppe mit Chef Charly Lamm hatte das nötige Glück, meistens die richtigen Reifen drauf zu haben. Da steuerten andere Favoriten öfter als nötig die Boxe an.

Die Folge: BMW Doppelsieg auf M 3 GT 3 bei starken Regen vor ca. 200.000 Zuschauern im Schlammbad sitzend. Unser Manfred Anspann auf Ford Focus fiel nach 8 Std mit Radnabenbruch aus. Schade Besser lief es für Thomas Jäger. Mit seinen Partnern Schmickler und Price Gesamtplatz 6 auf Porsche GT 3. Damit bestes Privatteam. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Ergebnis.

Kurt Distler

# WIR KENNEN UNS AUS!



Fliesen

Mosaik

Naturstein

Koublesteroniesture

Edeltraudstr. 84 / Ecke Wasserburger Landstrasse • 81827 München • Tel.: 089/439 804 - 0 • Fax.: 089/439 804 - 44 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr • Samstag: 9 - 13 Uhr

# **ENTOURO.DE**

Enduro-Action in der Süd-Türkei

Erleben Sie Endurospass ohne Grenzen auf Yamaha WR450F im Taurusgebirge!

Weitere Informationen Kurt Distler

gibt's bei:

www.entouro.de

#=" gasgeben@entouro.de

Tel. +49 (0)8170 / 9103, Fax. 9102

#### **Dolomiten-Rallye 2004**

Hallo Liebe Freunde der Dolomiten-Rallye. Eine kurze Vorabinformation.

Hotel ist gefunden. Die Strecke steht fast. Die Rallye findet wieder statt. Allerdings weder Anfang Oktober noch Anfang November wie befragt, sondern genau zwischen drin:

- 14. 17. Oktober 2004! Dieser ungewöhnliche Termin hat 2 Gründe:
- 1. Das Hotel kann nicht Anfang Okt.
- Ein wesentlicher Teil der BMW-Leute kann am 1. November nicht wegen des Boxer-Cup Endlaufes in Valencia.



#### Holzfäller Brotzeit

#### Umfrageergebnis:

Leider hat mein Serien E-Mail nur einen Teil der Adressaten erreicht. Viele der Datensätze waren fehlerhaft. Es wurden bei einem Großteil ganz andere Adressen eingesetzt als im Adressbuch standen. Warum das so war, wissen nur die Würmer.

Ich habe die fehlerhaften Adresssätze gelöscht und neu eingegeben und hoffe, dass es diesmal klappt.

Der Rücklauf war deshalb eher gering, doch glaube ich, dass 40 Antworten ein repräsentatives Bild der Umfrage wiedergeben. Auswertbar waren davon allerdings nur 35, weil 5 Teilnehmer zwar wertvolle Kommentare abgaben, aber nicht die 3 Fragen mit ja oder nein beantworteten. Auch haben nicht alle jede Frage angekreuzt. Deshalb ergibt die Addition von Ja u. Nein Antworten unterschiedliche Werte.

Die 35 verwertbaren Antworten sind in anhängender PDF-Datei als Grafik zusammengefasst.

Das Ergebnis ist eindeutig: Nur 4 Personen möchten lieber nur 1 Tag fahren und gar nur einer Person sind 700 km Anfahrt zu viel.

6 Teilnehmer finden einen Termin Anfang Oktober besser aber 26 fahren auch gerne Anfang November zu einem Treffen, Ich hoffe, der neue Termin ist ein guter Kompromiss.

Ermutigend waren die Kommentare zum Tode Schorsch Fritzenwengers. Nicht ein Teilnehmer hat sich für die Abschaffung der Rallye ausgesprochen! Das Erfreulichste aber war die Antwort von Frau Fritzenwenger auf meinen Brief. Sie sagt, wir sollten auf jeden Fall weitermachen. Die Veranstaltung sterben zu lassen, wäre auf keinen Fall im Sinne ihres Mannes!

Meine Hochachtung und vielen Dank Frau Fritzenwenger.

Ich möchte allen Einsendern herzlichst für ihre Mitarbeit danken. Fast jeder hat einen ausführlichen und durchwegs erfreulichen Kommentar abgegeben.

Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, die Fahrzeit um eine Stunde zu kürzen. Teils als Beitrag zur Sicherheit, teils um die Anstrengung zu reduzieren und mehr Zeit für das Gesellschaftliche zu gewinnen.

Ich finde diesen Vorschlag durchaus überlegenswert und hätte dazu gerne noch mehr Meinungen. Bitte schickt mir ein Mail, in das Ihr eine der 3 folgenden Antworten kopiert:

#### 1 h kürzer

#### Bei 7 h bleiben

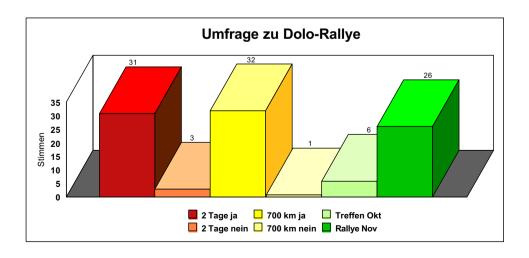
#### Auf 8 h erhöhen

Ich bitte alle um Mitwirkung. Es nützt nichts, wenn Ihr bei 7 h bleiben wollt, dies aber nicht mitteilt. Es wird eine Mehrheitsentscheidung getroffen. Die Ausschreibung wird im Laufe des Juli verschickt.

#### Servus

#### Helmut Dähne + Team

P.S.: Louis beschloß, sich etwas zurück zu ziehen. Verständlicherweise hat er keine Lust mehr, sich mit 74 Jahren über 6er Schwierigkeitsgrade zu schinden. Er wird auf kleinerer Flamme noch mit helfen und auch zur Rallye kommen. Mein Dank an Louis!



# Ausfahrt zum "Enten-Wastl" nach Passau

Für den 16. Mai hatte uns der Wastl auf seine Ranch nach Fürstenzell bei Passau geladen. Etwa 40 ACM-ler folgten dieser als Oldtimer-Ausfahrt deklarierten Veranstaltung. Bei den meisten Teilnehmern war jedoch eher der Fahrer als sein Fahrzeug unter Oldtimer einzuordnen. Aber was soll's, - so genau nehmen wir es nicht. Ein gewaltiges Lob aber ist unserem Wastl Pichelmeier zu zollen: Er hat seine Einladung perfekt vorbereitet! Zuerst wurde auf seinem mehrere 1.000 qm großen Gelände ein Parkplatz für 40 Autos gemäht, dann ein Zelt mit Biergartentischen errichtet und in Fürstenzell eine Beschilderung angebracht, damit auch jeder ohne zu fragen den Wastl findet. Einen Tag zuvor besorgte er in Baindlkirch (immer zwischen Dachau und Fürstenfeldbruck) 300 Weißwürste und 100 Wiener, weil es eben dort die besten gibt und transportierte sie nach Fürstenzell. Bier. Limo. Cola usw., — Selbstverständlich. Weil man in Passau aber kaum Parken kann, stand um 11:30 Uhr ein Buss vor seinem Gelände, welcher uns direkt zur Schiffsanlegestelle transportierte Dort bekamen wir vom Wastl je ein Billet für eine 3 - Flüssefahrt und gingen für eine Dreiviertelstunde an

Bord. Nach Rückkehr hatten wir noch eine gute Stunde Zeit für individuelle Unternehmungen in Passau, bis uns dann um 14:30 Uhr der Bus wieder nach Fürstenzell zurückbrachte. Hier wurden dann die restlichen Würste vertilgt, denn es soll ja nichts übrigbleiben, bevor wir uns dann langsam auf den Heimweg machten.

Lieber Wastl, du hast es perfekt organisiert und vorbereitet und das Allerschönste war Deine Absicht, das Ganze evetuell nächstes Jahr zu wiederholen. Ich spreche bestimmt im Namen aller Teilnehmer wenn ich Dir meinen herzlichen Dank für diese schöne Ausfahrt ausspreche,

Dein begeisteter HDW



Radsport Bekleidung Zubehör Eigene Werkstätte Meisterbetrieb



Inh. F. Littich Lerchenfeldstr. 11 80538 München Am Englischen Garten Tel. 089 / 22 41 13 Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger, Diamant. Sun Dance, Stevens usw.



MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG FLIFSFNGROSSHANDFI Marmor Granit Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co. KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

# www.suedgrima.de

Tel.: 089/818945-0



Katzenboutique München \* 80634 München \* Donnersbergerstraße 45 \* Tel: 089/162072

#### **ACM Service**

#### Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101 Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch von 16:00 – 19:00 Uhr besetzt.

#### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse München Starnberg

KTN: 9248568 BLZ: 702 501 50

#### Präsident:

Hans Koch, Hauptstr. 28, 82008 Unterhaching, Tel. u. Fax.: 089/6115507

#### Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 45.– Euro Jahresbeitrag Jugendliche 20.– Euro

#### **Clubabend:**

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Str. 2, 80335 München, Tel.: 089/526021

# Anzeigenschaltungen/Preisanfragen:

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81379 München, Tel.: 089/711866

#### **Online:**

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr, 161, 81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.: 089/78018284, info@ac-muenchen.de, www.automobilclub-muenchen.de

#### **ACM Echo:**

Redaktion: Cornelia Sauer, Johanneskirchner Straße 136, 81927 München, Tel.: 089/4302502, Handy 0173/3870067, echo@ac-muenchen.de

# **ACM Echo Ausgaben 2004:**

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

Angaben ohne Gewähr.

#### 4/04 Ausgabe

Redaktionsschluss	30.08.04	
EVT	KW 37	

#### 5/04 Ausgabe

Redaktionsschluss	22.11.04
EVT	KW 50

# 6/04 Ausgabe

Redaktionsschluss	20.12.04
EVT	KW 1

#### In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen.

Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache des oder der Überbringer.

#### Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V. Senserstr. 5, 81371 München ·Verantw.: Hans Koch, Hauptst. 28, 82008 Unterhaching: 089/6115507 · Redaktion/Layout/Litho: Cornelia Sauer · Autoren: Helmut Dähne, Kurt Distler, Hans N. Koch, Ferdinad Littich, Thomas Ostermaier, Sabine Rousseau, RG vom Hofoldinger Forst, Graf Seherr-Toss, Hans N. Koch, Tschuli WagenführerDieter Werner · Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit: Ferdinand Bauer · Druck: Druckerei Schroeder Druck Communications



# Geburtstage

12.07.1944 Michel Truchseß	60 Jahre	12.07.1939 Walter Fischer	65 Jahre
14.07.1954 Albert Müller	50 Jahre	18.07.1954 Hans Werner Bartl	50 Jahre
20.07.1954 Bernhard Schacherl	50 Jahre	09.08.1929 <b>Josef Dick</b>	75 Jahre
30.08.1944 Werner Prinz	60 Jahre	08.09.1944 Werner Bergermeier	60 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

# HONDA

The Power of Dreams



350 m<sup>2</sup> Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, Verkauf, Beratung, Service, individuelle Finanzierungen, Meisterwerkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Bekleidung, Motorradvermietung, Wintereinstellplätze.

**HONDA-Vertragshändler** 



81825 Munchen - Bognerhofweg 14 - 22 089/42 01 98 23-25 500 Meter S-+U-Bahn Trudering

www.honda-motostar-muenchen.de